

Cicero's mit 6. Eclog. Virg. (im Winter 1581/82 und Sommer 1582: *Quorum autorum alternis diebus in Sexta analysis et genesis scribendo. In Quinta cum Epp. et Buc. lect. majore consimiliter resolutio et imitatio*⁹⁰⁾ sua sequitur; im Winter 1582/83 Sextae proprii sunt dialogi Sturmii, unde Etymologicae et Syntaxeos rudimentaria paratur. Quintae propria Bucolica Virgilii), Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische und aus dem Lateinischen ins Deutsche, täglich 1 Extemporale und wöchentlich 1 Exerc. zu Hause; Griechisch lesen aus der Grammatik des P. Ramus;⁹¹⁾ Correctur der geschriebenen Decl. und Conjug., die auch auswendig zu lernen sind; Hist. sacra mit 6.,

Helfenstein S. 91; Zu Gotha griech. und lat. Verse; Schulze S. 85; desgl. zu Herborn; Steubing 112, 289. Prosod. und metr. Uebb. zu Stralsund 1569; Zober II., 8; zu Stutt. 1599; Progr. Stuttgart 1864, 37; zu Siegen 1598, Steubing S. 113; Helmstädt 1569; Knoch I., S. 43; Zu Hildesheim 1574; Fischer 12.

⁹⁰⁾ Die Imitation der Klassiker, von Sturm und in der Würtemb. Schulordnung eifrig empfohlen, besteht darin, daß man die Schüler unterrichtet, wie sie namentlich Phrasen Cicero's und Anderer durch geringes Verändern unkenntlich machen und als eigenes Product vorbringen. Rammer I., 273; 283; Ruhkopf 369, 370.

⁹¹⁾ Peter Ramus stammte aus einer alten adeligen Familie aus Lüttich. Er ist geboren im Jahr 1515 in dem Dörfchen Cuth bei Soissons, erhielt seine Bildung in dem Collège de Navarre zu Paris, erlernte die lat. u. griech. Sprache in seltener Vollkommenheit und studirte außerdem Aristotel. Philosophie. Im Jahr 1536 vertheidigte er die These: *Quaecunque ab Aristotele dicta essent, commentitia esse* und erhielt darauf die Magisterwürde. Als Docent von der Universität zu Paris in vielfache, auch theologische Streitigkeiten verwickelt, beschloß er, sich nach Deutschland überzusiedeln. Er betrat den deutschen Boden in Strassburg, ging dann nach Freiburg, Basel, Zürich und 1569 nach Heidelberg. 1570 kehrte er nach Paris zurück. Am 26. Aug. 1572 fiel er hingemordet von dem durch seine wissenschaftlichen Gegner fanatisirten Pöbel. Er war nicht bloß ausgezeichnete Philosoph, sondern auch Pädagog, Mathematicus und Theolog, zog sich aber durch seine Angriffe auf die Aristotel. Philosophie, der auch die meisten Melanchthonianer streng anhängen, viele Feinde zu. Vergl. über Ramus Charles Waddington: *Ramus, sa vie, ses écrits etc.* Paris 1855; M. Cantor, *Petrus Ramus*, in *Gelzer's*